Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 55 (1977)
Heft: 2

Rubrik: Konsumenten-Lupe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

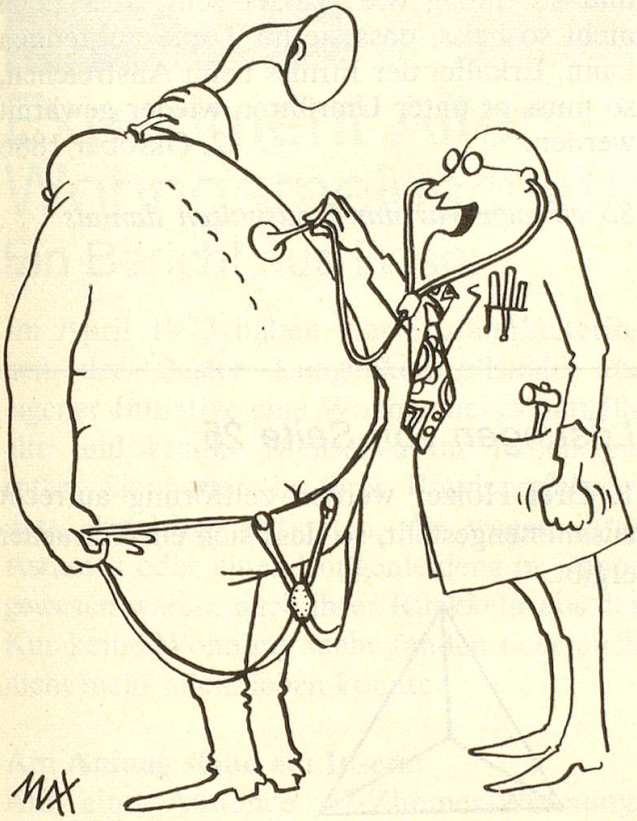
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Konsumenten-Lupe

Spielen auch Sie mit?

In jeder Nummer der Zeitlupe finden Sie als Inserat einen kleinen Wettbewerb der Ravensburger Spiele. Vielleicht interessiert es Sie, dass beim letzten Aufruf «Basteln Sie mit?» 32 Antworten eingegangen sind, 18 davon richtige. Am begehrtesten als Preis war ein Nähzeugbeutel aus Leder — jeder Teilnehmer erhielt ausserdem eine Hobbytasche.

Schwerhörig?



Bravo!

Aktion Carfahrten

Aktion gegen Werbefahrten, bei denen speziell älteren Leuten billige Massenartikel zu stark übersetzten Preisen angeboten werden!

Wir Carhalter der Stadt Winterthur distanzieren uns von diesen Werbefahrten, die nicht zum guten Ruf des Cars beitragen.

Die unterzeichneten Firmen offerieren nachstehende Fahrt zum Ausnahmepreis:

Jura—La Chaux-de-Fonds—Vue-des-Alpes—Neuenburg—Bielersee
inkl. Mittagessen **Fr. 22.50**

Abfahrt ab Archplatz 07.30 Uhr
14. und 15. April und ab 18. April täglich

Wir danken für Ihre frühzeitige Anmeldung

BAUMANN	**Tel. 29 58 58**	**DANIEL**	**Tel. 29 15 21**
HERMANN	**Tel. 25 81 31**	**ITIN**	**Tel. 22 29 22**
KOPF	**Tel. 34 16 16**	**MÜLLER**	**Tel. 29 37 93**

In diesem Inserat treten drei Carhalter **offen** gegen Werbefahrten auf, an denen ältere Leute zu übersetzten Preisen zum Einkaufen überredet werden. *mk*

Wer interessiert sich für Nachmittage in Zürich, an denen ältere Konsumenten informiert und Vorträge über Konsumentenprobleme der Senioren gehalten werden?
Anfragen an Konsumentinnenforum, Zürich, Tel. 01 / 57 36 15, Frau Cloetta.

Kennen Sie Oberterzen?

250 Meter über dem Südufer des Walensees liegt das heimelige und doch moderne

Hotel Knobelboden

15 Doppelzimmer mit Duschen und Balkon, meist nebelfrei. Währschaftes Essen. Auf Wunsch Diätkost ohne Mehrpreis. Für leicht Behinderte geeignet. Zufahrt ab SBB Unterterzen mit Luftseilbahn oder per Auto.

Anmeldung via Pro Senectute-Buchungszentrale, Forchstrasse 127, 8032 Zürich, Telefon 01 / 55 51 91

DAS UMFASSENDE SENIOREN-ANGEBOT PRO SENECTUTE

Achtung: Schimmel

Ueberlagerte oder verdorbene Lebensmittel können gesundheitsschädlich sein.
Schon vor Jahren wurde aufs eindringlichste darauf hingewiesen, dass verschimmelte Lebensmittel gefährlich sind, da Schimmel ein Gift bildet, das schwere Leberkrankheiten auslösen kann. Dieses Gift sitzt nicht nur auf der sichtbar angeschimmelten Stelle, sondern es durchdringt das ganze davon betroffene Lebensmittel. Für die Praxis ergibt sich daraus der Ratschlag, angeschimmelte Nahrungsmittel zu vernichten und nicht aus falscher Sparsamkeit, nach Abkratzen oder Herausschneiden der faulen Stellen, den Rest noch zu essen. Auch Haustiere sollen nicht damit gefüttert werden.
Schimmelanfällig sind vor allem Nüsse, Brot, Käse, speziell im geriebenen Zustand, aber auch Gemüse und Obst, Gemüse- und Fruchtsäfte, Saucen, Wurst und Fleischgerichte.
Schimmelanfällige Lebensmittel sollte der Konsument nur in Mengen kaufen, die er alsbald auch aufbrauchen kann.
Die zur Herstellung von Edelpilzkäse, wie z. B. Gorgonzola, Roquefort, Brie und Camenbert verwendeten speziellen Schimmelpilzkulturen sind hingegen absolut harmlos. Sie enthalten keine Giftstoffe.

A. Zimmermann,
Ernährungsberaterin Stadtküche Zürich

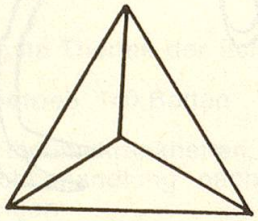
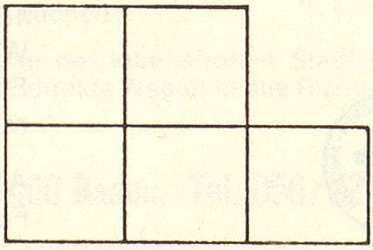
Anstrich für Fussböden

Im stockfleckigen Kochbuch meiner Grossmutter Salome M. steht in zierlicher Schrift zuhinterst:
Auf 1 1/8 Liter Leinöl nimmt man 100 g Silberglätte und 130 g Siccativ. Wenn das Oel im stärksten Sieden, wird die feingeriebene Silberglätte hineingeschüttet und der entstehende weisse Schaum verrührt. Hat man die stark kochende Masse vom Feuer genommen, so schüttet man langsam und vorsichtig das Siccativ hinein.
Beim Anstreichen muss die Masse sehr heiss und so flüssig wie Wasser sein, aber doch nicht so heiss, dass sie im Topfe anbrennen kann. Erkaltet der Firniss beim Anstreichen, so muss er unter Umrühren wieder gewärmt werden. 2. Oktober 1886

So einfach war das Haushalten damals . . .

Lösungen von Seite 25

1. Drei Hölzer werden zeltförmig aufrecht zusammengestellt, so dass sich ein Tetraeder ergibt.



2. Vom oberen rechten Quadrat nehmen wir die zwei äusseren Hölzer weg und legen sie in die Mitte der Konstruktion, so dass fünf kleine und ein grosses Quadrat entstehen.